

Rückert, Friedrich: 27. (1839)

1 Das Land der Kindheit ließ ich hinterm Rücken liegen,
2 Und vorwärts wie der Schritt begann der Blick zu fliegen.

3 Ich hatte Muth und Trieb allein, bergen zu gehn,
4 Und keine Lust noch Zeit, einmal zurück zu sehn.

5 Dann als ich umschaun wollt' auf halber Höhe droben,
6 Da hatt' ein Hügelland dazwischen sich geschoben.

7 Doch als ich angelangt nun auf dem Gipfel war,
8 Da lag das schöne Thal in Fernen dämmerklar.

9 Was mir im Reisedrang verschwunden war, vergessen,
10 Mit sanfter Wehmuth nun erinnr' ich all mich dessen.

11 Die Sehnsucht trüge gern zum stillen Thal mich wieder,
12 Allein mein Weg geht dort den andern Abhang nieder.

(Textopus: 27.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15594>)